mit dem Tode gebüßt. Schön Hilde lebt wohl behütet in der Burg Baljan, und das ist eine Feste, an deren Mauern die Macht ganzer Heere zerschellt. Nur mit List wird das Mägdlein gewonnen, denn wer wagte sich wohl in die Höhle des Löwen, ihm seine Beute zu entreißen?"

„Der Mann bin ich!" rief der alte Wate, „und ich!" fiel Irold ein; König Hettel aber erhob wider die beiden Stürmer beschwichtigend die Hand, wandte sich an Frute und sprach: „Man soll auch die List nicht verachten; sie führt oft sicherer zum Ziele als Kraft und Gewalt. Was für einen Plan hegt der sinnreiche Frute?"

Der verschlagene Däne zwinkerte mit den schlauen Äuglein und zwirbelte mit den Fingern seinen kurzgeschorenen Bart.

„Ich rate," so hub er an, „wir fahren als Kaufleute mit reichen Waren gen Irland, errichten am Hafen zu Baljan unsere Zelte und bieten für geringen Kaufpreis unsere Schätze feil. Um König Hagens Huld zu gewinnen, senden wir ihm und seinen Frauen kostbare Geschenke. Er wird uns dann zu Hofe laden, und wir kirren das Mägdlein, daß es uns wohl von selber ins Netz fliegt."

Drob nickte beifällig König Hettel und mit ihm Horand und Morung; selbst der schnelle Irold lächelte halb gewonnen, nur der rauhe Wate beharrte auf seinem Sinn und meinte knurrend: zum Krämer werde er sich mit nichten hergeben, er sei ein Kriegsmann und ein Fürst, und nicht die Elle, sondern das Schwert sei seine Waffe.

Ihm antwortete begütigend König Hettel: „Füget Euch dies eine Mal darein, mein großer Lehrmeister! Am Ende kommt wohl auch das Schwert dabei zu seinem Rechte."

„So rate ich," polterte der Alte, „daß man eine Schar Gewappneter in die Schiffe lege."

„Der Rat ist gut," sagte der König. „Sogleich sollen die Meister ans Werk, die Schiffe zu bauen." —

---

4. Die Kaufleute.

Frühling war's. Die Schwalben schwirrten um die Türme der Burg Baljan, und am Strande spazierten feierlich ernst die langbeinigen Störche. Ein lebendiges Treiben sah man am Hafen. Drei prächtige Schiffe waren dort angekommen und hatten viele Gaffer herbeigelockt, denn es waren die ersten fremden Fahrzeuge im jungen Jahre. Die Mannen auf den Schiffen glichen stolzen Recken, und doch hörte man, daß es Kaufleute seien. Sie führten zwölf prächtig geschirrte kastilische Rosse ans Land; andere trugen Kisten und kostbare Gewebe, und ihrer vierundzwanzig in reichen Gewändern begaben sich mit den Schätzen nach der Burg des Königs.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008251041-0